

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22.07.2026

Antrag:
Ökosystem in der Mangfall bewahren, Wasserförderung

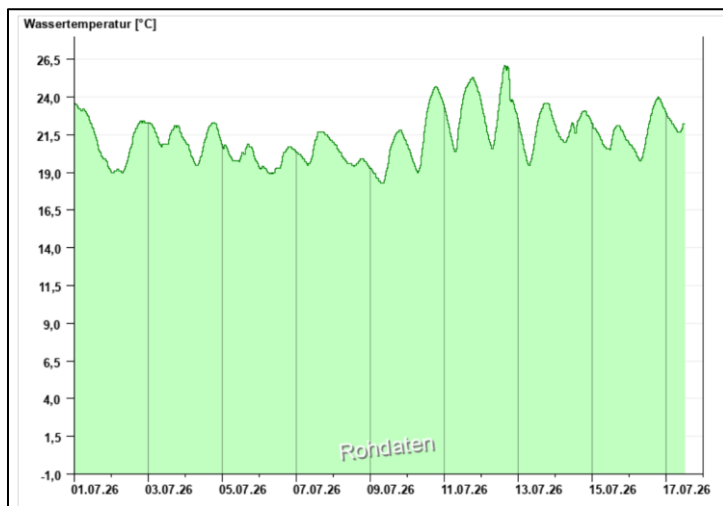
Die Stadtwerke München werden aufgefordert die Ausweitung der Wasserförderung im Mangfalltal nicht auf Kosten des dortigen Ökosystems voranzutreiben. Insbesondere muss sichergestellt werden, dass die Mangfall auf ihrem Weg in den Inn kein kritisches Temperaturniveau überschreitet.

Begründung:

Die SWM fördern einen erheblichen Teil, des Münchner Leitungswassers im Mangfalltal. Da die Quellschüttung dort nachgelassen hat und auch die weiteren Fördergebiete an ihren Grenzen geraten, wird überlegt eine weitere Quelfassung im Mangfalltal zu nutzen.

Die momentane Trockenperiode stellt nicht nur für die Stadtwerke München, sondern auch für die Ökosysteme in den Flüssen eine Herausforderung dar. Insbesondere Seeausläufe wie die Mangfall erreichen schnell ein kritisches Temperaturniveau mit geringen Sauerstoffwerten. Es droht ein Fischsterben. Deshalb ist dort jeder Tropfen kühlen Quellwassers, das in das Gewässer gelangt wertvoll. Die Nutzung der Quelfassungen im Mangfalltal durch die SWM ist mengenmäßig nicht begrenzt, daher fließt momentan viel zu wenig kaltes Wasser in den Fluss. Hinzu kommt die Einleitung von erwärmtem Wasser aus dem Pumpspeicher der Leitzachwerke der SWM. So dass die Mangfall flussab in den letzten Tagen mehrfach ein kritisches Niveau von 23 °C überschritten hat.

Es bieten sich mehrere einfach zu realisierende Minimierungsmaßnahmen an, um Schaden am Ökosystem durch eine weitere Entnahme von Wasser aus Quelfassungen im Mangfalltal zu begrenzen. So könnte die Entnahme auf Tage mit niedriger Wassertemperatur in der Mangfall begrenzt werden. Außerdem könnte die Restwassermenge in der Leitzach durch die SWM erhöht werden, damit mehr kühles Wasser von dort direkt in die Mangfall gelangt, ohne dass es vorher im Speichersee erwärmt wird.



Wassertemperatur der Mangfall in Bad Aibling,
 Quelle: <https://www.gkd.bayern.de>, zur Veröffentlichung freigegeben

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender

Gezeichnet:

Johann Sauerer, Stadtrat

Dirk Höpner, Stadtrat

Kathrin Schäfer, Stadträtin